

Hans-Werner Sinn: Wir sind erpressbar geworden

Nach [Thilo Sarrazin](#) und [Otmar Issing](#) meldet sich nun der nächste Top-Ökonom in der FAZ zu Wort: Hans-Werner Sinn. *Es entsteht gerade ein anderes Europa. Hans-Werner Sinn, der das sagt, ist der bekannteste deutsche Ökonom, und er meint es ökonomisch. Aber nicht „nur“ ökonomisch, sondern im Blick auf alle auch politischen Folgen, die sich aus der Wirtschaft ergeben. Man organisiere derzeit einen öffentlichen Kreditfluss, der die deutschen Ersparnisse nach politischen Gesichtspunkten in Länder der südlichen Peripherie lenkt. Durch politische Entscheidungen seitens der EZB, durch den immer größer werdenden Rettungsschirm werde privaten Anlegern die Entscheidung abgenommen, wo sie investieren, und ein öffentlicher Geleitschutz für das Kapital organisiert, der es dahin leitet, wo es sich eigentlich aus guten Gründen nicht mehr hintraut. [Hans-Werner Sinn erklärt](#), in welchem Moment wir 640 Milliarden auf einen Schlag los werden.*